



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Vorrede

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Vorrede

Diese Gedichte sind für das jüngere Kindesalter bestimmt. Durch die eingeschobenen Scherzgedichte und Rätsel sind drei Abteilungen entstanden, von denen die erste sich etwa für das 5.—7. Lebensjahr, die zweite für das 8. und 9. die dritte für das 10.—12. eignen wird, ohne daß die Grenzen nach unten oder oben genau abgesteckt sind. Eine Mutter, ein Vater, ein Lehrer wird schon auswählen und das Rechte treffen: Komm, Kind, und höre, das ist für dich und das für dich! Für die jüngern Kinder muß noch gewählt werden, die ältern haben auf alles Recht und Anspruch und werden sich auch an den Gaben erfreuen, die in erster Linie für die Kleinen gedacht sind. Doch auch der Erwachsene, so hoffen wir, wird sich mit Freude in diesem Garten der Kindheit ergehen und gern einmal „einen Tag aus dem Leben unsrer Kleinen“, wie er sich zwanglos in dem ersten Teile darstellt, mit erleben. —

Als vor einigen Jahren die Anthologie „Vom goldnen Überfluß“ für die reifere Jugend erschien, wurde vielfach die Frage laut: Wo aber sind die neuern und bessern Gedichte für das jüngere Kindesalter, die uns den Hey, Dieffenbach,

Enslin, Castelli und so viele andre, von denen ihr sagt, daß sie überhaupt keine Dichter seien, ersetzen sollen? Wir wagen zu behaupten: Hier sind sie. Und wir bringen bei weitem nicht alles, was wir hätten bringen können. Wir haben unsre ganz Großen, so Goethe wie Uhland, und so manche der besten Gedichte ältrer Dichter ausgeschieden, weil wir annahmen, daß sie gewiß auf dem einen oder andern Wege unsern Kindern entgegentreten. Es gibt wohl kaum ein deutsches Lesebuch, daß nicht „die wandelnde Glocke“, „Gefunden“, „Heideröslein“, „den getreuen Eckhart“ oder die ersten Rückert'schen Märlein bringt. Ob es trotzdem nicht besser gewesen, sie auch diesen Gedichten zuzugesellen? Ja, wenn uns nicht äußere Umstände den Raum begrenzt hätten.

Aber auch so wie das Büchlein ist mag es wie ein heller Sonnenschein in die Welt der Kinder leuchten und mit goldnem Finger an die Scheiben klopfen: Steht auf, ihr lieben Kinderlein!

